Spiegel erweitern unseren Sinn für Realität und erlauben uns die Beobachtung des eigenen Körpers. Während wir von allen Menschen unvermittelt gesehen werden können, ist der einzig mögliche Blick auf uns selbst gespiegelt, fotografiert, gefilmt oder porträtiert. Kunstschaffende sowie Neurowissenschaftler erkunden und hinterfragen, jeweils mit den Mitteln ihrer eigenen Disziplinen, die Wahrnehmung unseres Körpers im Raum. Die Ausstellung vereint künstlerische Arbeiten, wissenschaftliche Experimente und kuriose Objekte, die in einem besonderen Verhältnis zu Spiegeln, reflektierenden Oberflächen, bildgebenden Medien und optischen Täuschungen stehen. Die Besucherinnen und Besucher sind zudem aufgefordert, einzelne Objekte in der Ausstellung zu erproben. Mit Werken von Vito Acconci, William Anastasi, Christian Andersson, John Baldessari, Attila Csörgö, Marta Dell'Angelo, DER Sabina, Livia di Giovanna, Annika Eriksson, Thomas Florschuetz, Adib Fricke, Hreinn Friðfinnsson, Dan Graham, Carla Guagliardi, Paul Le Grand, Jorge Macchi, Dalibor Martinis, Bjørn Melhus, Michelangelo Pistoletto, Richard Rigg, Otavio Schipper / Sergio Krakowski, William Utermohlen.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation (D/E), herausgegeben vom Verlag für moderne Kunst und dem Kunstmuseum Thun (ISBN 978-3-903131-88-0).

Mirrors expand our sense of reality and allow us to observe our own bodies. While we can be seen by everyone directly, the only possible way of viewing ourselves is through mirrors, photographs, films or portraits. Both artists and neuroscientists explore and scrutinise the perception of our own bodies in space, each with the means of their own disciplines. The exhibition combines artistic works with scientific experiments and strange objects that have a particular relationship to mirrors, reflecting surfaces, image-generating media and optical illusions. Moreover the visitors are invited to try out individual objects in the course of the exhibition. With works by Vito Acconci, William Anastasi, Christian Andersson, John Baldessari, Attila Csörgö, Marta Dell'Angelo, DER Sabina, Livia di Giovanna, Annika Eriksson, Thomas Florschuetz, Adib Fricke, Hreinn Friðfinnsson, Dan Graham, Carla Guagliardi, Paul Le Grand, Jorge Macchi, Dalibor Martinis, Bjørn Melhus, Michelangelo Pistoletto, Richard Rigg, Otavio Schipper / Sergio Krakowski, William Utermohlen.

A catalogue (Ger / Eng) will be released during the exhibition, published by Verlag für moderne Kunst and Kunstmuseum Thun (ISBN 978-3-903131-88-0).

KUNSTMUSEUM THUN

MIRROR IMAGES
11.2. – 30.4.2017

Spiegelbilder in Kunst und Medizin

VERNISSAGE
Freitag, 10. Februar, ab 18.30 Uhr
19 Uhr, Begrüssung und Einführung: Roman Gimmel, Vorsteher Bildung, Sport und Kultur; Helen Hirsch, Direktorin Kunstmuseum Thun; Alessandra Pace, Gastkuratorin
Anschliessend Apéro

KINDERVERNISSAGE
Freitag, 10. Februar, 18.45 – 19.45 Uhr
mit Rut Reinhard, Kunstvermittlerin
Für Kinder ab 5 Jahren.

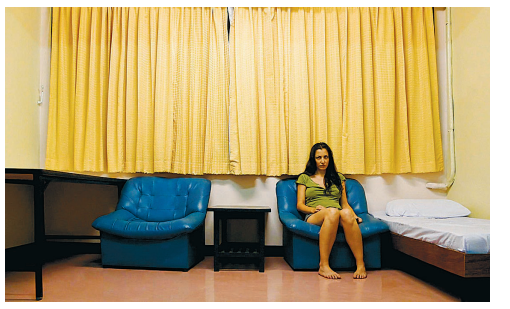
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Mittwoch, 22. Februar, 18.15 Uhr
mit Helen Hirsch, Direktorin
Die Führung ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Adib Fricke, *Mein Gehirn*, 2014, Courtesy der Künstler, © 2017, ProLitteris, Zürich

FILMVORFÜHRUNG «DER SPIEGEL» (1975) VON ANDREI TARKOWSKY
Sonntag, 5. März, 10.30 Uhr
Der Film erzählt die Geschichte Alexejs, einem Sohn geschiedener Eltern. In einem Gemisch aus geträumten und realen Erinnerungen der 1930er Jahren, philosophiert er über sein Leben. Mit einer Einführung durch Andreas Berger, Filmemacher und Filmkritiker. Die Vorstellung findet im Kino Rex in Thun statt. Mit dem Kinoticket für «Der Spiegel» gibt es 50% auf den nächsten Museumseintritt.
CHF 17.– / Tickets: www.rex-thun.ch

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG MIT GEBÄRDENDOLMETSCHERIN
Sonntag, 12. März, 11.15 Uhr
Führung für Erwachsene mit Katrin Sperry, wissenschaftliche Assistentin und Janet Fiebelkorn, Gebärdendolmetscherin
Partner: IGGH Bern
Die Führung ist im Eintrittspreis inbegriffen.

ME, MYSELF AND SELFIE – WISSENSCHAFTSCAFÉ ZU GAST IM THUNERHOF
Montag, 13. März, 17.15 – 18.15 Uhr
Warum spiegeln wir uns gerne? Das Wissenschaftscafé widmet sich aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen und ermöglicht einen direkten Dialog zwischen Publikum und ExpertInnen. Diskutieren Sie über das Phänomen Selfie mit dem Thuner Künstler Paul Le Grand, dem Kognitionspsychologen Prof. Dr. Fred Mast (Universität Bern), sowie der Studentin Jolanda Vogel (PHBern, Bachelorarbeit über Selfies und Selbstporträt). Moderation: Michael Sahli, Redaktor Radio SRF. Anschliessend hat das Kunstmuseum von 18.30 – 20 Uhr geöffnet.
Ort: Café Thunerhof. Die Veranstaltung sowie der Museumsbesuch sind ohne Anmeldung und kostenlos.



DER Sabina, *Sassi*, 2006–2009, Courtesy die Künstlerin

MITMISCHEN
Sonntag, 19. März, 15 – 17 Uhr
Sonntag, 26. März, 15 – 17 Uhr
Sonntag, 2. April, 15 – 17 Uhr
Mitmischen bietet Raum für kreatives Schaffen in der Kunstküche.
Ab 15 Jahre, mit und ohne gestalterische Vorkenntnisse. Pro Termin: CHF 24.– / mit Kulturlegi / IV CHF 7.–; inkl. Material.
3 Termine: CHF 54.– / 21.–; inkl. Material.
Treffpunkt: Eingang Kunstmuseum Thun.
Anmeldung bis Freitagmittag vor dem jeweiligen Termin (begrenzte Teilnehmerzahl): kunstmuseum@thun.ch / T 033 225 84 20

RUNDGANG IM DIALOG
Mittwoch, 22. März, 18.15 Uhr
Im einem interdisziplinären Dialog führen Dr. med. Peter Graf, leitender Arzt Psychiatrischer Dienst Münsingen und Helen Hirsch, Direktorin Kunstmuseum Thun durch die Ausstellung.
Der Rundgang ist im Eintrittspreis inbegriffen.

EINFÜHRUNG FÜR LEHRKRÄFTE
Mittwoch, 15. Februar, 17.30 – 18.30 Uhr
Einführung in die Ausstellung und Vorstellung der Schulangebote mit Rut Reinhard, Kunstvermittlerin

RUNDGÄNGE FÜR SCHULEN
Kreative Ausstellungsbesuche für jede Stufe nach Vereinbarung.
Dauer: 2 Lektionen.
Information / Anmeldung:
T 033 225 84 20,
kunstvermittlung@thun.ch
Dokumentation auf Website.

Abbildung Plakat:
John Baldessari, *Reverse / Repeat Series: Spoons, Peas, Jars, Etc.*, 2001, Courtesy John Baldessari, Marian Goodman Gallery und Sprüth Magers

Veranstaltung für Kinder
Veranstaltung für Gehörlose und Hörbehinderte
Veranstaltung für Lehrer
☆ Tipp

Kunstmuseum Thun
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3602 Thun
T +41 (0)33 225 84 20, F +41 (0)33 225 89 06
kunstmuseum@thun.ch, www.kunstmuseumthun.ch

Öffnungszeiten / Opening Hours:
Di – So 10 – 17 Uhr, Mi 10 – 19 Uhr
Tue – Sun 10 a.m. – 5 p.m., Wed 10 a.m. – 7 p.m.

Vorschau / Preview:

ALLER-RETOUR. SCHWEIZER FOTOGRAFIE IM WECHSELSPIEL ZWISCHEN FERNWEH UND HEIMAT
20.5. – 13.8.2017 / KUNSTMUSEUM THUN

GRÜNE OASE IM WANDEL. DER THUNER SCHADAUPARK
11.3. – 26.11.2017 / THUN-PANORAMA

Bjørn Melhus, *Das Zauberglas*, 1991, Courtesy der Künstler, © 2017, ProLitteris, Zürich

www.kunstmuseumthun.ch